

## Eine Balkonpflanze zum Knutschen: neue Elfen- spiegel-Sorte „Beerenschnute“

(GMH) Ihre zweifarbigen Blüten sehen aus wie Kussmünder und duften nach Amaretto-Gebäck: Mit der „Beerenschnute“ haben die Gärtner im Wirtschaftsverband Gartenbau Norddeutschland eine ganz besondere „Pflanze des Jahres im Norden 2019“ gewählt – auch zur Freude der Insekten.



Bildnachweis: GMH/Kientzler

**Bildunterschrift:** Die „Pflanze des Jahres im Norden 2019“ ist der Elfenspiegel „Beerenschnute“. Mit ihren Blüten in kräftigen Vanillegelb und beerigem Violett ist sie ein echter Hingucker und auch für Insekten äußerst attraktiv.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

[https://www.gruenes-medienhaus.de/download/2019/03/GMH\\_2019\\_12\\_19.jpg](https://www.gruenes-medienhaus.de/download/2019/03/GMH_2019_12_19.jpg)

Elfenspiegel, auch unter dem botanischen Namen Nemesia bekannt, gehören zu den klassischen Beet- und Balkonpflanzen. Mit der „Beerenschnute“ kommt nun eine neue Züchtung auf den Markt, die mit ihren Blüten in kräftigen Vanillegelb und beerigem Violett echte Hingucker sind.



### **Bienenfreundliche Blume für Kübel und Beet**

Die „Beerenschnute“ erfreut nicht nur Pflanzenfreunde. Auch Bienen fühlen sich zu ihr hingezogen und laben sich an ihrem Nektar. Und das nicht nur wenige Wochen lang, sondern den ganzen Sommer hindurch.

Die „Beerenschnute“ wächst buschig und wird etwa 30 Zentimeter hoch. So macht sie mit anderen Sommerblumen und Stauden im Beet viel her. Noch besser zur Geltung kommt sie in Kübeln und Balkonkästen.

### **Die „Beerenschnute“ mag es warm und sonnig**

Ein windgeschützter, sonniger bis halbschattiger Standort ist ideal für die „Pflanze des Jahres im Norden 2019“. Auch deshalb benötigt sie regelmäßig Wasser, sollte an warmen Tagen sogar täglich gegossen werden. Eine Portion flüssiger Pflanzendünger für Beetpflanzen mindestens einmal pro Woche sorgt dafür, dass die Pflanze robust bleibt und von April bis zum Herbst blüht.

Ansonsten ist der Elfenpiegel pflegeleicht. Ein Rückschnitt oder Ausputzen ist nicht erforderlich. Die „Beerenschnute“ reinigt sich quasi selbst: Während die unteren, älteren Blüten am Ende ihrer Zeit abfallen, bilden sich am oberen Trieb kontinuierlich neue Blüten.

Weitere Informationen wie Pflegetipps und Bezugsquellen finden Sie ab Ende April unter [www.pflanze-des-jahres-im-norden.de](http://www.pflanze-des-jahres-im-norden.de).